

GEMEINDE ANZEIGER

Nr. 41 • 114. Jahrgang • 8.10.2026

mit Amtsblatt der Gemeinde Malsch

Einzelpreis 1,10 € • Bezugspreis monatlich 4,35 €

Druck und Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Telefon 07246 922828

Telefax 07246 922879

Internet: www.druckerei-stark.de

E-Mail: anzeiger@druckerei-stark.de

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaschutzprojekt „Unterstützung von Brunnenanlagen, Entrees“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.



Jahrmarkt und verkaufsoffener Sonntag

Die Interessengemeinschaft (IG) Malsch als Vertretung des Handels und die Gemeinde Malsch veranstalteten am Sonntag, 4. Oktober, wieder ihren verkaufsoffenen Sonntag mit Herbstjahrmarkt im Malscher Ortszentrum.

Angemeldet hatten sich 28 Stände. Das ist in etwa so viel wie in den beiden Jahren zuvor. Vor einiger Zeit kamen manche Händler wohl wegen schlechten Wetters jedoch nicht zu den Frühjahrs- und Herbstmärkten. Lange davor gab es teilweise bis zu rund 70 Stände.

Nach zweijähriger Pause fand in der Tiefgarage an der Ecke Kreuzstraße wieder ein Bücherflohmarkt für das Kinderdorf St. Anthony in Sambia statt. Die Gruppe der Malscher katholischen Kirche organisiert seit 21 Jahren Bücherflohmärkte zugunsten der Arbeit der mittlerweile verstorbenen Schwester Lucina, die aus dem Kernort stammt.

Geboten wurden rund 70 laufende Meter Romane und rund 50 laufende Meter Krimis, die alphabetisch nach Autoren geordnet waren. Am Freitagabend waren 25 Helfer im Theresienhaus dabei, die gespendeten Werke auch nach Themen wie Geschichte, Reise, Hobby, Biographie und weiteres zu sortieren. Riesengroß war auch die Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern.



Da die Vorbereitung sehr umfangreich ist, öffnete der Buchflohmarkt bereits am Samstag. Zufrieden zeigten sich dabei die Helferinnen sowie Leiterin Hildegard Jung. Bei den beiden Herbstmärkten zuvor, bei denen die Tiefgarage nicht von dem Bücherteam genutzt werden konnte, hatte die Gruppe im Theresienhaus einen Kuchenverkauf, dessen Erlös an das Kinderdorf gespendet wurde.



Geboten wurde beim Jahrmarkt zudem von den Imbissständen Fischspezialitäten, Steakweck mit Zwiebeln, alkoholfreie und alkoholische Getränke, Frikadellen und Crêpes sowie Zwiebelfleisch und Süßigkeiten. Außerdem wurde beim Stand des Gesangsvereins Liederkranz Kuchen angeboten. Mit einem Glücksrad und gastronomischen Angebot dabei war der Fastnachtsverein Malscher Wölfe. Zu einem Mitmachparcours für Kinder und Jugendliche luden die Pfadfinder an.

Unter den angebotenen Waren an den Ständen war unter anderem Perlenschmuck, Textilien, Socken, Damenmode, Obstbrände, Liköre und Öle, Handtaschen, Lederwaren, Tücher, Schlüsselanhänger und Sonnenbrillen. Außerdem war ein Stand mit einem 3D-Drucker dabei.

Errichtet wurden zur Sicherheit der Besucher wieder Poller an den Zufahrten. Die Absperrungen werden von der Gemeinde Malsch seit einiger Zeit angemietet. Der Aufbau der Marktstände begann am Sonntag um acht Uhr. Die Einkaufsmeile war während des Marktes, damit die Besucher gemütlich bummeln konnten, für den Verkehr gesperrt.

Neben den Einzelhändlern in der Hauptstraße war etwa die Filiale der Sparkasse in der Adlerstraße dabei. Organisiert hatte sie eine Künstlerin, die Luftballonfiguren für die Kinder knotete. Rabatte gab es bei 2-Rad-Hirth in der Nähe des Adlerkreisel und S. Oliver in der Hauptstraße. Immer beim verkaufsoffenen Sonntag dabei ist Polster Otten im Industriegebiet.

Neben den Angeboten an den Ständen wie Süßigkeiten war für die ganz Kleinen eine Hüpfburg der IG in der Kreuzstraße aufgebaut.

Gut gefiel der Markt und verkaufsoffene Sonntag einer Malscherin, die lediglich die Gewürzstände vermisste, während ein anderer Besucher aus dem Ort sich außer den Ballonfiguren mehr Angebote für seine etwas älteren Kinder erhofft hatte.

sf